

NICHT ZUR DIREKTEN ODER INDIREKTEN WEITERLEITUNG, VERÖFFENTLICHUNG ODER VERBREITUNG, AUCH NICHT AUSZUGSWEISE, IN DEN VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA, KANADA, AUSTRALIEN, NEUSEELAND ODER IN ANDEREN RECHTSORDNUNGEN, WO DIES RECHTSWIDRIG WÄRE.

ZUR VERÖFFENTLICHUNG IN DER SCHWEIZ – DIESE MITTEILUNG IST NUR FÜR DIE VERÖFFENTLICHUNG IN DER SCHWEIZ BESTIMMT. SIE DÜRFEN WEDER DIESE MITTEILUNG NOCH IHRE INHALTE AN PERSONEN WEITERLEITEN, AN DIE DIES DURCH ENTSPRECHENDE HINWEISE IN DIESER MITTEILUNG UNTERSAGT IST.

CORPORATE NEWS

Reinach (Aargau), 27 Dezember 2022

[Ad hoc Mitteilung gemäss Art. 53 SIX-Kotierungsreglement]

MONTANA AEROSPACE VERÄUSSERT DIE MEHRHEIT DER NICHT ZUM KERNGESCHÄFT GEHÖRENDE MASCHINENBAUSPARTE

Montana Aerospace AG (das Unternehmen“) und ihre operativen Tochtergesellschaften (die Gruppe“ oder Montana Aerospace“), ein führender, hochgradig vertikal integrierter Hersteller und Lieferant von Systemkomponenten und komplexen Baugruppen für die Luft- und Raumfahrt, die Elektromobilität und die Energiewirtschaft mit weltweiten Entwicklungs- und Produktionsstandorten, geben heute die Veräußerung der Mehrheitsbeteiligung (53%) an der Maschinenbauparte Alpine Metal Tech GmbH und ihrer Tochtergesellschaften mit Sitz in Regau, Österreich, bekannt.

Mit dem klaren Fokus sich weiter auf das Kerngeschäft ‘Aerostructures‘ zu konzentrieren, welches komplexe Baugruppen und bewegliche Komponenten für alle kommerziellen Flugzeuge umfasst, hat Montana Aerospace beschlossen, sich von seiner nicht zum Kerngeschäft gehörenden Maschinenbauparte zu trennen und veräußert daher die Mehrheitsbeteiligung.

Für Montana Aerospace wird die Transaktion zu einer attraktiven Bewertung abgeschlossen, die das EBITDA für das Geschäftsjahr 2022 stützt und die Nettoverschuldung um einen niedrigen zweistelligen Mio. EUR-Betrag reduziert. Der Verkaufspreis wird in Barmitteln gezahlt und besteht aus einer ersten, sofort fälligen Tranche, die festgelegt ist, und einer zweiten Tranche mit einer variablen Komponente, die von der finanziellen Performance der AMT abhängt und nach Vorliegen des Jahresabschlusses 2022 der AMT zahlbar ist. Der Erlös aus der Veräußerung wird für weitere strategische Projekte im Segment ‘Aerostructures‘ verwendet. Beim Käufer handelt es sich um ein Unternehmen, das sich direkt im Besitz von DDr. Michael Tojner, Co-Verwaltungsratsvorsitzender des Unternehmens befindet und möglicherweise von einem Konsortium rund um Mitglieder des Managements der Alpine



Metal Tech (AMT) ergänzt wird. Die Entscheidung sich vom Nicht-Kerngeschäft zu trennen, basiert zudem zum Teil auf dem kontinuierlichen Feedback der Investoren.

AMT ist ein führender Anbieter von schlüsselfertigen Systemlösungen im Bereich der Gießbühne, Entbartung, Markierung, Brennschneiden und Flämmen sowie im Bereich der Identifizierung und Inspektion. Das breite, aber vertikal sehr spezialisierte Know-how des Unternehmens bietet nach der Veräußerung erhebliche Chancen für eine eigenständige Entwicklung unter Nutzung des Branchenwissens und der Erfahrung des derzeitigen Managements. AMT und seine 9 Tochtergesellschaften erwirtschaften einen Jahresumsatz von rund 100 Millionen Euro und beschäftigen mehr als 500 Mitarbeiter.

In einem ersten Schritt wird die Montana Aerospace AG Minderheitsaktionärin von AMT (47%) bleiben, um vom zukünftigen Wachstumskurs auf unabhängiger Ebene zu profitieren und um mehrere gemeinsame strategische Projekte innerhalb der Gruppe zu verfolgen, wofür das Unternehmen und AMT eine Gesellschaftervereinbarung abschließen werden. In einem zweiten Schritt wird das Unternehmen den Verkauf der restlichen Anteile der AMT in Erwägung ziehen.

Michael Pistauer, Co-CEO und CFO erklärt: "Die positiven Auswirkungen dieser Transaktion werden zu einem höheren Ergebnis im Vergleich zu den aktuellen Analystenschätzungen führen. In Kombination mit einer guten operativen Entwicklung im vierten Quartal und der Fokussierung auf unsere Kernkompetenzen – insbesondere im Bereich 'Aerostructures' – wird dies unseren Weg zur Übererfüllung unserer internen Ziele weiter vorantreiben, insbesondere in Bezug auf die Nettoverschuldung und die EBITDA-Performance."

Über den Verkaufspreis haben die Parteien Stillschweigen vereinbart.

Head of M&A and Investor Relations

Marc Vesely recte Riha

Telefon: +43 664 61 26 261

E-Mail: ir@montana-aerospace.com

Ansprechpartner für die Presse

Jürgen Beilein

Telefon: +43 664 831 2 841

E-Mail: communication@montana-aerospace.com

Über Montana Aerospace AG

Die Montana Aerospace AG ist ein führender Hersteller von Systemkomponenten und komplexen Baugruppen für die Luft- und Raumfahrtindustrie mit weltweiten Entwicklungs- und Produktionsstandorten. Das Unternehmen beschäftigt rund 7.200 hochqualifizierte Mitarbeiter an 32 Standorten auf vier Kontinenten, die bahnbrechende Technologien aus Aluminium, Titan, Verbundwerkstoffen, Kupfer und Stahl für die Luft- und Raumfahrt, die



Elektromobilität und die Energiewirtschaft von morgen entwerfen, entwickeln und produzieren.

Haftungsausschluss

Die hierin enthaltenen Aussagen können "zukunftsgerichtete Aussagen" darstellen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind im Allgemeinen an der Verwendung der Wörter "können", "werden", "sollten", "planen", "erwarten", "antizipieren", "schätzen", "glauben", "beabsichtigen", "projizieren", "Ziel", "anstreben" oder "anvisieren" oder der Verneinung dieser Wörter oder anderer Abwandlungen dieser Wörter oder vergleichbarer Terminologie zu erkennen.

Zukunftsgerichtete Aussagen sind mit einer Reihe von bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Aktivitäten, Leistungen oder Errungenschaften des Unternehmens oder seiner Branche erheblich von den zukünftigen Ergebnissen, Aktivitäten, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Das Unternehmen verpflichtet sich nicht, die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder zu überarbeiten, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen.